



Weiterbildung
für die Hotellerie und Gastronomie

10 Jahre und mehr...

Medienmappe, 13. Juni 2016

INHALT

2	Medienmitteilung
3	10 Jahre... eine Erfolgsgeschichte
5	Was ritzy* dem Wallis gebracht hat - eine Bilanz der Branche und des Kantons
7	Zukunft der Weiterbildung: eine Umfrage des Walliser Tourismus Observatoriums
9	10 Jahre und mehr... die Zukunft von ritzy*
10	Podiumsdiskussion vom 13. Juni 2016
11	Porträt von ritzy* - Fakten und Zahlen
14	Kontakt

Weiterbildung für die Hotellerie und Gastronomie

Das ritzy* Weiterbildungsprogramm stärkt die Qualität des Walliser Tourismus seit 10 Jahren

Das ritzy* Weiterbildungsprogramm feiert sein zehnjähriges Bestehen am 13. Juni in Brig. Anlass genug, um die Entwicklung und den Erfolg dieses Walliser Pionier-Modells aufzuzeigen und die Herausforderungen der Gastfreundschaft von Morgen zur Sprache zu bringen.

Ins Leben gerufen, um den im Jahr 2005 gekürzten Wirtekurs zu kompensieren, spielt heute das ritzy* Weiterbildungsprogramm eine wichtige Rolle in der wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung des Kantons. In den zehn Jahren seit Bestehen vereint ritzy* Akteure aus der Branche sowie des Kantons und wird den Weiterbildungsbedürfnissen eines sich ständig entwickelnden Sektors gerecht. Staatsrat Jean-Michel Cina, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung, ist der Erste, der das Walliser Modell beglückwünscht. "Die Lage im Walliser Tourismus ist heute ganz offensichtlich alarmierend: starker Schweizerfranken infolge Rückgang der Logiernächte, Rückgang bei den Tagesbesuchern. Die einzigen Antworten auf diese Schwierigkeiten sind: Innovation, Bildung und Kreativität. Ritzy* unterstützt dabei, all diese Aspekte in die Praxis umzusetzen."

Ritzy* hat Seminar-Themen eingeführt, die bislang durch die herkömmlichen Bildungsangebote in der Hotellerie und Gastronomie ignoriert wurden: Online-Marketing, Betriebsführung, Mitarbeitermotivation oder Sprachkurse für die Saisoniers. Direkt von jährlichen Betriebsbewilligungsabgaben finanziert, sind diese Kurse für Walliser Betriebsführende und deren Mitarbeitenden gratis. Heute ist es das Ziel, dieses Angebot für alle Akteure der Tourismusbranche zu öffnen. "Ich hoffe, dass wir in zehn Jahren soweit sind, die Wirkung der Weiterbildung nicht nur in der wirtschaftlichen Entwicklung des Tourismus, sondern auch in der Qualität der Gastfreundschaft beweisen zu können", sagt Isabelle Frei, Programmleiterin von ritzy*.

Ein Buch und eine Podiumsdiskussion als Höhepunkt

Um seinen zehnten Geburtstag speziell zu zelebrieren veröffentlicht ritzy* ein Buch, das es der Gastfreundschaft verschrieben hat. Das «Hospitality Manual» vereint eine Reihe von erfolgreichen Praktiken aber auch die Geschichte und Philosophie von ritzy* und schlägt Brücken zu seiner Leit- und Inspirationsfigur César Ritz. Das ritzy*-Jubiläum soll jedoch auch eine Gelegenheit sein, den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen zu fördern. An der heutigen Feier im Zeughaus in Brig findet eine Podiumsdiskussion statt mit Vertretern der Tourismus-, Hotel- und Bildungsbranche, die sich zum Thema «Entwicklungen in der Weiterbildung» unter der Moderation von Waldemar Schön austauschen. Der touristische Trendforscher Oliver Puhe nimmt die Teilnehmenden mit auf die «Reise ins Übermorgen des Walliser Tourismus».

ritzy ist das Weiterbildungsprogramm für die Hotellerie, Gastronomie und den Tourismus. Sein Angebot umfasst 210 verschiedene Kurse und vermittelt Bildungsformen in den Bereichen Sprachen, Management, Marketing, Mitarbeiterförderung, Sicherheit und Hygiene. 2015 haben 2147 Personen an den ritzy*Kursen teilgenommen.*

Kontakt: Isabelle Frei, Projektleiterin ritzy*Weiterbildung, 027 606 90 47, isabelle.frei@hevs.ch

10 JAHRE... DIE ERFOLGSGESCHICHTE

Ritzy* ist ein Weiterbildungsprogramm für die Walliser Beherbergungs- und Bewirtschaftungsbranche. Es entstand im Jahre 2005 im Rahmen der GBB Gesetzesrevision, um den spezifischen Anforderungen der Branche gerecht zu werden.

Kontext der Entstehung

Die Idee, eine Struktur für die Weiterbildung von Hoteliers und Wirten zu schaffen, tauchte bei der Revision des kantonalen Gesetzes über das Gastgewerbe (GBB) im 2004 auf. Das neue GBB-Gesetz sollte, durch die Vereinfachung des Inhalts, den Zugang zum Wirtepatent erleichtern. Da eine allgemeine Verschlechterung der Qualität befürchtet wurde, reagierten die betroffenen Fachverbände und bewirkten, dass das neue Gesetz eine Unterstützung für die Weiterbildung beinhaltet.

Ein Weiterbildungsprogramm von Fachleuten für Fachleute: ein einzigartiges Modell in der Schweiz!

Der Weiterbildungsfonds wird durch die jährlichen Abgaben der Walliser Betriebsinhaber finanziert. 60% der jährlichen Betriebsbewilligungs-Abgaben werden in die Bildung reinvestiert: Alle einzahlenden Unternehmen der Branche profitieren von einer kostenlosen Teilnahme an ritzy*-Seminaren. Dieses Modell ist in der Schweiz einzigartig: Hoteliers, Gastronomen, Betreiber von Campingplätzen und Mitglieder des Walliser Staatsrats waren in der Lage, am selben Tisch Platz zu nehmen, um gemeinsam für die Weiterentwicklung und Verbesserung der Branche zu handeln.

Ein Mandat des Kantons Wallis

Der Kanton Wallis beauftragt die HES-SO Wallis, das neue Weiterbildungs-Angebot zu organisieren und zu verwalten, unter Aufsicht der drei betroffenen Fachverbände: Walliser Hotelierverein, GastroValais und die Walliser Camping Vereinigung.

ritzy*, wie Ritz!

Der Name des Programms ist zu Ehren des Walliser Hotel-Pioniers Cäsar Ritz gewählt. Das Wort «ritzy» steht zudem in der englischen Sprache für «luxuriös, chic, elegant», bezugnehmend auf den berühmten Walliser Hotelier.

Ein abwechslungsreiches und flexibles Angebot, konzipiert um den Zugang zur Weiterbildung zu erleichtern

Seit seinem Start passt sich ritzy* den Bedürfnissen und Herausforderungen seines Publikums aus der Hotellerie und Gastronomie an. Das Programm erweist sich in seiner Organisation als sehr flexibel. Es werden verschiedene Formen von Seminaren angeboten, damit der Zugang zur Weiterbildung erleichtert wird:

- Tagesseminare oder 3-tägige Seminare (der Organisation der Fachleute angepasst)
- Seminare in der Destination (in einer Destination organisiert, wo sich Teilnehmende aus verschiedenen Betrieben versammeln)
- Seminare zentral im Tal
- Seminare im Betrieb, massgeschneidert
- Fernseminare auf dem Internet – Webinare

Das Weiterbildungsangebot ist sehr vielfältig und überzeugt durch:

- Eine hohe Reaktionsfähigkeit in Sachen Trends und Marktinteressen
- Ein zweisprachiges Angebot (Deutsch und Französisch)

Das ritzy*-Angebot gliedert sich in die Hauptkategorien: Marketing, Management, Mitarbeiterführung, Sicherheit und Hygiene.

Eine erfreuliche Entwicklung

Innerhalb von 10 Jahren hat sich das Weiterbildungsangebot stark entwickelt. Die Anzahl an Seminaren sowie die Anzahl an Teilnehmern hat sich mehr als verdoppelt (siehe Grafik S. 12). 2015 vertrauten über 2000 Personen dem ritzy*Weiterbildungsprogramm mit einer Zufriedenheit von über 95%. 50% der Teilnehmenden sind Geschäftsleiter, die andere Hälfte sind Mitarbeiter und Saisoniers.

WAS RITZY* DEM WALLIS GEBRACHT HAT

Neue Online Verkaufstechniken

Botschaft von Patrick Bérod, Direktor des Walliser Hoteliervereins

In einem von hoher Konkurrenz und Anforderungen geprägten Markt, muss der Hotelier von heute über eine Vielzahl von Kompetenzen verfügen. Er muss zugleich Experte der Gastfreundschaft, Buchhaltungs-Profi, Meister im Personalwesen, IT-Experte mit Weiterbildung in Community Management und Online-Booking sein, aber auch fähig, trendige und kreative Produkte zu kreieren... und all das gleichzeitig. Es versteht sich eigentlich von selbst, wie wichtig Weiterbildung ist, um mit der schnelllebigen Zeit mithalten zu können. ritzy* bietet dem Hotelier das notwendige Werkzeug für seine Persönlichkeitsentwicklung als Führungsperson, Gastgeber und Vorbild sowie seinen Mitarbeitenden fachspezifische Weiterbildung.

In den letzten Jahren haben die Buchungssysteme und das Online-Marketing die Verkaufs- und Reservationsweise stark verändert. Das Weiterbildungsprogramm ritzy* hat es den Hoteliers ermöglicht, ihre Mitarbeiter in diesen neuen Online-Verkaufstechniken auszubilden. Dieses Wissen trägt massgeblich dazu bei, dass Walliser Betriebe den Anschluss zur Welt und zu ihren Kunden bewahren können. Der Hotelier steht auch in Zukunft vielen Herausforderungen gegenüber. Täglich reihen sich neue Kompetenzen und Kenntnisse an. Die Unterstützung von ritzy* bleibt deshalb mehr denn je notwendig.

Werkzeuge zum Weiterkommen und sich abheben!

Botschaft von André Roduit, Präsident von GastroValais

Das ritzy*-Weiterbildungsprogramm gilt als Pionier seiner Art in der Schweiz. Viele Kantone beneiden uns darum. Die Zusammenarbeit von Fachverbänden und kantonalen Strukturen ist beispielhaft. Alle angebotenen Kurse sind von Nutzen und liefern eine Antwort auf konkrete Besorgnisse der Branche. Als zum Beispiel die Reservationsannullierungen plötzlich anstiegen und die Betriebe darunter litten, stellte ritzy* sofort ein Seminar mit einem Rechnungs- und Zahlungsexperten auf die Beine. Die Kurse zum Thema Online-Marketing tragen ebenfalls zur Entwicklung der Branche bei. Dieses Wissen ist rasch umsetzbar und hilft der Betriebsführung den Geschäftsverlauf zu verfolgen. Ritzy* unterstützt die Branche ausserdem dabei den gesetzlichen Herausforderungen in den Bereichen Sicherheit und Hygiene gerecht zu werden.

Ritzy* ist eine hervorragende Ergänzung zum Wirtkurs, da viele Jung- oder Quereinsteiger die branchenbezogenen Herausforderungen unterschätzen. Es ist jedoch insbesondere auch für erfahrene Profis von unschätzbarem Wert, die spezifischen Kenntnisse aufzufrischen sowie Neues zu entdecken, um am Ball zu bleiben. Kurz gesagt gibt uns das ritzy*-Weiterbildungsprogramm praktische Werkzeuge zum Weiterkommen und uns klar von der Masse abzuheben... Lang lebe ritzy*!

Die besten Voraussetzungen sich zu versammeln und zu erneuern

Botschaft von Jean-Michel Cina, Staatsrat, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung

Das Wallis hat sich mit ritzy* ein besonders effizientes und flexibles Weiterbildungsinstrument gegeben, das sich den heutigen und künftigen Herausforderungen der Tourismusbranche sowie den spezifischen Anfragen der im Bereich Beherbergung/Bewirtung aktiven Unternehmen anzupassen vermag. Die Zertifizierung Eduqua der Weiterbildung ritzy* sichert zudem eine qualitative Weiterbildung für alle betroffenen Akteure im Kanton.

ritzy* führte zu einem Sinneswandel in der Personalführung. Dieses gehört nunmehr vollständig zur Unternehmensstrategie, da es am dauernden Verbesserungsprozess teilnimmt, der für die Anpassung und die Entwicklung jedes Unternehmens in der Branche nötig ist.

ritzy* gilt im Bereich der Weiterbildung als Modell, da es ein Instrument ist, das direkt den Bedürfnissen der Fachleute entspricht und gleichzeitig von den Fachleuten finanziert wird. Dank der Tatsache, die Akteure der Beherbergung und der Bewirtung rund um dieses Projekt vereint zu haben, konnte es auf ein hohes qualitatives Niveau geführt werden und präzise den Bedürfnissen der Branche entsprechen.

Seine Stärken sind die Zweisprachigkeit, die Flexibilität (Fernstudium für gewisse Themen, massgeschneiderte Seminare, usw.), die Qualität seiner Dienstleistungen (Zertifizierung Eduqua), die Kreativität seines Ausbildungsangebots dank dem bestehenden Team und die tiefen Ausbildungskosten.

DIE ZUKUNFT DER WEITERBILDUNG: UMFRAGE DES WALLISER TOURISMUS OBSERVATORIUMS (WTO)

ritzy* und das Walliser Tourismus Observatorium (WTO) haben eine Umfrage durchgeführt, um die Bedürfnisse der Tourismusbranche im Bereich der Weiterbildung zu erfassen. Die Ergebnisse geben wertvolle Hinweise für die Zukunft.

Die Weiterbildung ist der wichtigste Schlüssel zum Erfolg für die Zukunft der Branche. Sie kann es ermöglichen, den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden und sich den durch Innovation und Automatisierung gekennzeichneten Geschäftsbedingungen zu stellen. Die Umfrage mit dem Titel "Weiterbildung im Tourismus. Die Vision der Akteure in der Schweiz und im Wallis" zielt darauf ab, eine Bestandesaufnahme der Weiterbildung im Wallis zu erstellen und die Bedürfnisse des Tourismussektors in der Schweiz zu eruieren.

Die Umfrage wurde online durchgeführt. Es wurden über 6'000 Personen angeschrieben, darunter ritzy*Kursteilnehmer. Nach dem Versand und zwei Erinnerungen, kamen 453 Fragebögen (Antwortquote von 7.5%) ausgefüllt zurück. Hier sind einige wichtige Erkenntnisse:

• Eine klare Erwartung in Sachen Weiterbildung

Die Weiterbildung wird von fast allen Befragten als **äusserst wichtig** bewertet. **Mehr als 80%** der Befragten haben in den drei vergangenen Jahren mindestens einen Weiterbildungstag besucht. Mehr als 70% haben mehr als 3 Weiterbildungstage besucht.

Ein wichtiger Motivationsfaktor, um eine Weiterbildung zu besuchen, ist die Notwendigkeit, **vorhandenes Wissen zu vertiefen**. Es ist den Teilnehmern wichtig, „up to date“ zu bleiben, indem sie ihr Wissen und ihre Fachkenntnisse im betreffenden Bereich auffrischen. Die Weiterbildung ist ebenfalls ein Mittel, um **sich unter Fachleuten zu treffen**, auszutauschen und zu netzwerken.

• Die Hemmfaktoren: Zeit und Anreise

Der Zeitaufwand wird als erheblicher Hemmfaktor gesehen.

Kurze Weiterbildungen werden bevorzugt und sollten **zu Beginn der Nebensaison** stattfinden. Die Mehrheit der Befragten erklärt sich dazu bereit, **max. 60 Min. Reisezeit** für einen Weiterbildungstag in Anspruch zu nehmen. Der Mehrheit der Befragten gefällt das Prinzip des eLearnings. Das ritzy*Webinarangebot hat also Potential, da es die Hemmfaktoren im Zusammenhang mit der Anreise und Zeitinvestition reduziert.

- **Das Angebot: verschiedene Interessen je nach Sektor**

Das Interesse für die Art der **Kursthemen** weicht je nach Sektor ab. Die Beschäftigten der touristischen Vermarktung interessieren sich vorwiegend für Personalentwicklung, Sprachen, e-Marketing und Social Media, während die Beschäftigten im Gastgewerbe Kurse zu Kundenbeziehung und -empfang, Betriebsstrategie, Personalführung und Kommunikation/Verkauf vorziehen.

In Bezug auf das **Angebot** wird vom Weiterbildungsprogramm eine Auswahl an Kursen zu Themen wie Kundenbeziehung und -empfang, traditionelles und Digital-Marketing, touristische Produktentwicklung sowie Sprachkurse für Fortgeschrittene erwartet.

- **Erwartung einer Anerkennung**

Das **Erlangen eines Zertifikats** oder eines Diploms nach einer Weiterbildung ist der Mehrheit der Befragten sehr wichtig, um eine Anerkennung ihrer neuen Fähigkeiten zu erhalten.

- **ritzy* begeistert und muss sich weiter bekannt machen**

Mehr als zwei Drittel der GeschäftsleiterInnen und InhaberInnen ermöglichen ihren Mitarbeitenden Weiterbildungstage zu besuchen. Dennoch kennt die Mehrheit von ihnen den Artikel 19 des L-GAV, der drei bezahlte Tage für die Weiterbildung vorsieht, nicht. Informationen über das Weiterbildungsangebot entnehmen sie aus **persönlichen Gesprächen**.

Ritzy* genießt grosses Ansehen bei allen Befragten. Diejenigen, welche bereits Seminare besucht haben, geben eine **hohe Zufriedenheitsnote** ab!

Mit einem abwechslungsreichen und qualitativ hochstehenden Weiterbildungsangebot unterstützt ritzy* die Akteure des Tourismus in der Schweiz und im Wallis bei den anstehenden Herausforderungen!

10 JAHRE UND MEHR... DIE RITZY* PROJEKTE

Auf der Suche nach neuen Trends und den Bedürfnissen des Tourismus ergänzt und verbessert ritzy* weiter sein Angebot. Anbei eine Auswahl bedeutender Projekte, die der Zukunft der Weiterbildung gewidmet sind.

- **Neuer Lehrgang «Excellence manager»**

In Zusammenarbeit mit dem Label Valais Excellence startet ritzy* einen neuen Lehrgang, der die Betriebe unterstützt die Zertifizierung zu erlangen. Zur Erinnerung: das Label Valais Excellence integriert internationale Normen im Bereich Management (ISO 9001) und Umwelt (ISO 14001) wie auch das Schaffen konkreter Aktionen für eine nachhaltige Entwicklung.

Zwei Lehrgänge „Excellence Manager“ werden angeboten. Der Erste richtet sich an Bewirtungsbetriebe und entstand aus einem ersten Projekt, das für „Saveurs du Valais“-Betriebe durchgeführt wurde. Das Zweite richtet sich an Beherbergungs- und Tourismusbetriebe und wird zurzeit in der Pilotphase in Saas-Fee und ab 2017 im regulären Angebot angeboten.

Das von ritzy* definierte Ziel besteht darin, der Branche den Zugang zu internationalen Anerkennungen zu erleichtern. Zugleich sollen effiziente Werkzeuge den touristischen Unternehmungen im Wallis sowohl die Verbesserung der Leistung als auch die Steigerung der Verantwortung nahebringen.

- **Anerkennung der Seminare durch die HES-SO Valais/Wallis**

In Zusammenarbeit mit der HES-SO Valais/Wallis ist ein Validierungsprojekt der ritzy*Seminare durch ECTS (European Credits Transfer) vorgesehen. Durch diese Anerkennung werden bei ritzy* besuchte Seminare, Webinare und Online-Kurse als Credits angerechnet für Studiengänge bei der HES-SO.

- **Angebotserweiterung mit Seminaren für die Tourismusbranche**

Ritzy* wird seine Bestrebungen fortsetzen auch dem Tourismus den Zugang zu seinen Seminaren zu erleichtern. Dieser Schritt beinhaltet ein Bereitstellen einer Auswahl speziell auf die Tourismusbranche zugeschnittener Seminare, vor allem im Bereich des "Destination Managements" (spezifische Strategieverfolgung in den Destinationen).

- **Sprachmethode in der ganzen Schweiz erhältlich**

Die von ritzy* entwickelte Sprachmethode für die Hotellerie und Gastronomie hat sich bewährt. Ab 2017 wird diese auch in anderen Kantonen angeboten.

- **Neue Unterrichtsformen für Online-Marketing und Social Media**

Die sehr gut besuchten Kurse im Bereich des Online-Marketings sowie Social Media haben bei ritzy* erneut den Pioniergeist geweckt. Ritzy* entwickelte speziell für diese Bereiche neue Bildungsformen. Ergänzend zu den klassischen Tagesseminaren werden individuelle Trainings, eine Online-Lernplattform (eLearning)sowie Vorträge zu aktuellen Themen angeboten.

PODIUMSDISKUSSION VOM 13. JUNI 2016, 15.30 UHR

«Zukunftsperspektiven für unseren Tourismus und dessen Aus- und Weiterbildung»

Ein Jubiläum ist ein guter Zeitpunkt die Erfolge von Gestern zu feiern, aber auch einen Blick in die Zukunft zu werfen. Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung am 13. Juni in Brig macht ritzy* mit seinen Gästen eine Reise ins Übermorgen des Tourismus. Der renommierte Trendforscher Oliver Puhe aus Deutschland präsentiert mögliche Zukunftsszenarien für die Tourismusbranche und gibt damit einen Einblick, mit welchen Veränderungen sich Touristiker in den nächsten 10 Jahren befassen müssen. Davon wird auch die touristische Aus- und Weiterbildung betroffen sein. Gibt es neue Kompetenzen, welche anzueignen sind oder sind neue Methoden erforderlich? Diesen beiden Leitfragen wird im Rahmen einer Podiumsdiskussion nachgegangen. Die Teilnehmer der Diskussion unter der Leitung von Waldemar Schön sind:

Teilnehmer

Mila Trombitas, Leiterin Studiengang Tourismus der HES-SO Wallis

Markus Marthaler, ehemaliger Ausbildungsverantwortlicher bei Mövenpick, ritzy*
Dozent und Geschäftsführer Gastrobildung

Alexander Lees, Leiter Bildungsangebote bei hotelleriesuisse

Frédéric Bumann, Direktor Belalp Bahnen & Tourismus

RITZY* PORTRAIT, ZAHLEN UND FAKTEN

ritzy* in Kürze

ritzy* ist das Programm für die berufliche Weiterbildung der Mitarbeitenden der Hotel- und Gastronomiebetriebe. Es besteht aus einem Jahresangebot von über 200 Seminaren, in den Bereichen Management, Marketing, Mitarbeiterentwicklung, Sicherheit und Hygiene sowie Sprachkenntnissen. Das Angebot von ritzy* besticht durch seine Flexibilität und passt sich den verschiedensten Bedürfnissen an. Möglich sind massgeschneiderte Seminare in der Destination oder im Betrieb, Tageskurse zu gewünschten Themen sowie Online-Seminare (Webinare).

Dank der Finanzierung durch die jährlichen Abgaben der Branchenmitglieder steht allen Walliser Betrieben und deren Mitarbeitenden die kostenlose Teilnahme offen.

10 Jahre, Schlüsseletappen

2005: Auftrag durch den Kanton Wallis zur Organisation des Weiterbildungsangebots für die Hotel- und Gastronomiebranche

2006: Einführung Sprachkurse für Saisoniers sowie Kurse nahe beim Arbeitsort

2007: ritzy* erhält EDUQUA-Zertifizierung

2009: Start Marketingkurse

2010: Start Kurse zum Thema «Internet-Präsenz»

2011: Start Online-Seminare (Webinare)

2012: Start Verkauf Kurse für weitere Tourismusakteure sowie Einführung von individuellen Coachings um das Erlernte in die Tat umzusetzen

2013: Start Durchführung von Kursen direkt im Betrieb sowie Einführung von Modul-Lehrgängen

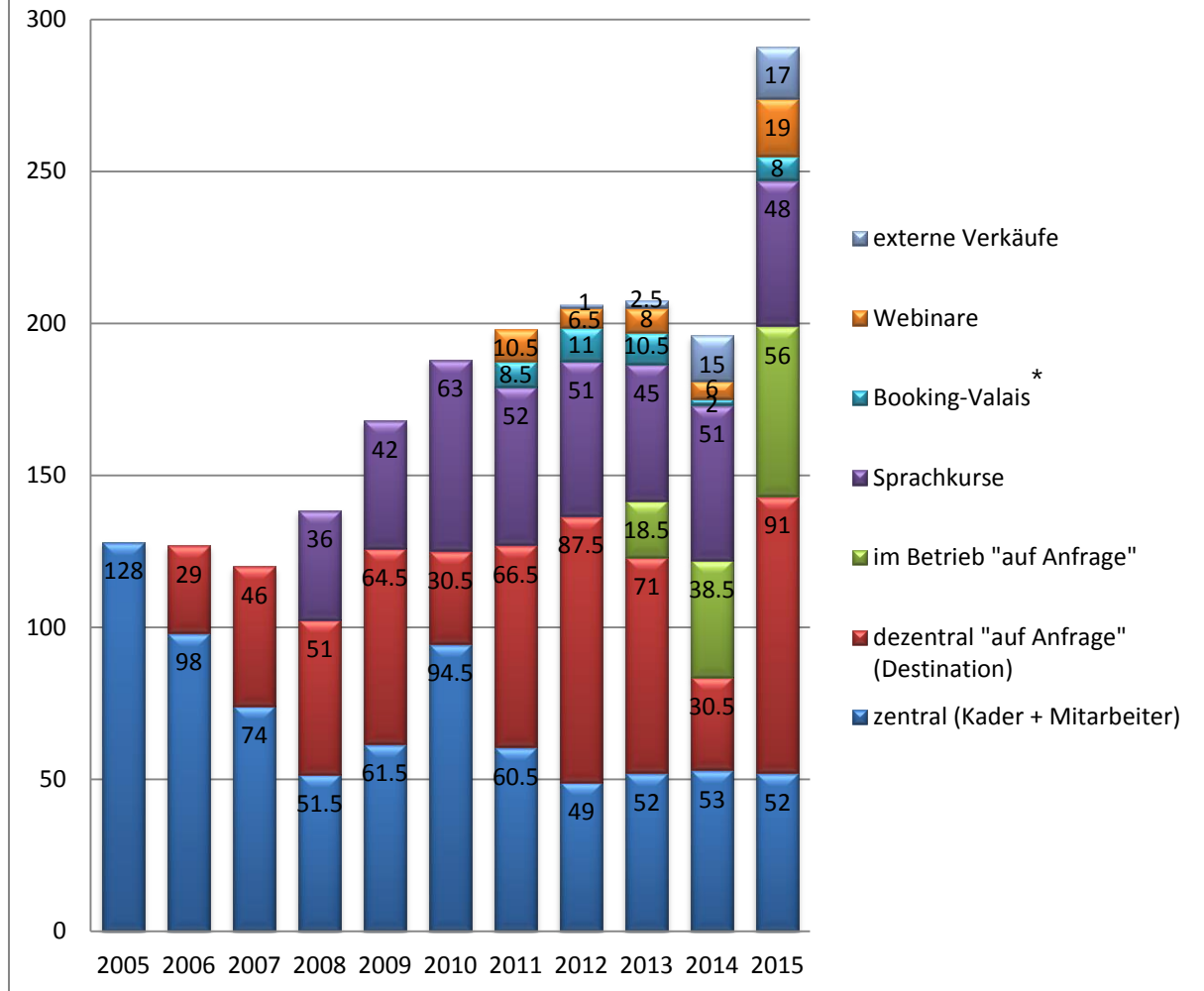
2014: Ritzy* führt Kurse in anderen Kantonen durch sowie Start Kurse zum Erlangen des Qualitätslabels «Valais Excellence»

2015: Start Kurse auf Mass

Ein paar Zahlen zu 2015

- 291 Weiterbildungstage
- 2174 weitergebildete Personen, Kursteilnehmer
- 40% französischsprachige Teilnehmer, 60% deutschsprachige Teilnehmer
- 68% Frauen, 32% Männer
- 63% der Teilnehmer arbeiten in der Hotellerie
- 51% sind Kader, 49% Mitarbeiter

Diversifikation & realisierte Kurse 2005-2015



* Booking-Valais = Reservationsplattform des Walliser Hotelier-Vereins. Ritzly* bietet für die angeschlossenen Hoteliers kostenlos den passenden Kurs zum Channel Management an.

Normative Ebene

Statsrat

Bildungs- und Weiterbildungskommission:
P. Bérod, M. Ittig, P. Kalbermatten, C. Pottier, J-N. Revaz, A. Roduit, M. Schmid

Strategische Ebene

HES-SO Valais Wallis - Institut Tourismus:
Marc Schnyder

LHR/GBB - ritzy*
Marie-Françoise Perruchoud-Massy

ritzycampus

eduQua

ritzy* Weiterbildung:
Programmleiterin: Isabelle Frei

Obligatorische Prüfung LHR/GBB
Chantal Glenz-Mounir

GBB-Kurse
Kursleiter: Pierre-Antoine Dubuis

Operative Ebene

Mitglieder der Bildungs- und Weiterbildungskommission

Patrick Bérod, Direktor Walliser Hotelierverein

Marcel Ittig, Mitglied Kantonalkomitee GastroValais

Peter Kalbermatten, Dienstchef - Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit

Claude Pottier, Dienstchef - Dienststelle für Berufsbildung

Jean-Nicolas Revaz, Campings Valais Wallis

André Roduit, Präsident der Weiterbidlungs-Komission und GastroValais

Markus Schmid, Präsident Walliser Hotelierverein

Kontakt und Links zu den Bildern

Adresse

ritzy* Weiterbildung

TechnoArk 3

3960 Siders

027 606 90 31

Projektleiterin

Isabelle Frei, Projektleiterin ritzy* Weiterbildung, 078 699 78 00, isabelle.frei@hevs.ch

Link zu den Bildern

Bilder zum Herunterladen unter <http://www.ritzy.ch/de/foto.html>

Die Jubiläumsbilder sind ab 13. Juni 2016 (Abend) verfügbar.

Photos: Isabelle Favre